

Tagung

Gewaltfreier Widerstand in repressiven Zeiten: Strategien des Widerstands und Formen der Unterstützung



Protest in Chile am 8.11.2019.

Foto: B1mbo, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=83836453>



Protest gegen den Militärputsch, in Myanmar, 9.2.2021

Foto: Ninjastriker, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=99691098>



Demonstration in Belarus, 30.8.2020

Homoatrox - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0
CC BY 3.0 DE
Proteste, 30.08.2020. Minsk, Belarus (Weißrussland)

Termin: 11.-12.03.2022

Teilnahmegebühr: 15 Euro (bitte vorher überweisen, aber am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern; bitte ggf. bei der Geschäftsstelle melden)

Anmeldung: Per Email an info@soziale-verteidigung.de oder

Zoomlink zur Tagung wird 48 Stunden vorher an die Angemeldeten bekannt gegeben.

Die Tagung wird aufgezeichnet, um sie schriftlich dokumentieren zu können. Der Vortrag am Freitag von Dr. Erickson Nepstad wird auf Youtube gestreamt. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der Aufzeichnung und dem Streaming sowie mit der Aufnahme von Screenshots einverstanden. (Wer anonym bleiben möchte, schalte sein Video aus und gebe ein Pseudonym als Namen ein.)

Ablaufplan

Zeit	Thema	Referent*innen
Freitag		
19.30 h	Eröffnung: Erläuterung Ziel und Aufbau der Tagung	Stephan Brües, BSV
20.00 – 21.30	Einführender Vortrag: Nonviolent Struggle and Civil Resistance	Dr. Sharon Erickson Nepstad, University of New Mexico
		Der Vortrag findet in englischer Sprache statt. Wir werden versuchen, das Manuskript vorher zur Verfügung zu stellen.
21.45 h	Informeller Ausklang	

Die Tagung wird gefördert von:



Samstag

09.00	Morgendliche Begrüßung und Einführung in den Tag	
09.15	Belarus	Olga Karatch; Unser Haus (Belarus) Der Vortrag findet in englischer Sprache statt. Wir werden versuchen, das Manuskript vorher zur Verfügung zu stellen.
10.15	Pause	
10.30	Chile	Beate Loewe- Navarro und Marcial Navarro, Cabildo Abierto de Bremen
11.30	Pause	
11.45	Vortrag: Neue und alte Repressionsstrategien: Shrinking space	Christine Meissler, Brot für die Welt
12.45 h	Mittagsessen und -pause	
14.00	Von den Einzelfällen zum Allgemeinen: Interessen der Akteur*innen AG 1: Die Sicht der lokalen Zivilgesellschaft: Wie umgehen mit eingeschränktem Handlungsspielraum? AG 2: Vorwurf der Steuerung von außen	Johannes Rohr, Vorstandsmitglied und Projektkoordinator INFOE (Schwerpunkt indigene Völker in Russland) Kontrovers, Regime change Steuerung von außen: Matthias Jochheim, IPPNW Gegenposition: Dr. Ute Finckh-Krämer, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung
15.15	Kleingruppen zum Austausch	
15.30	Pause	
16.00	Und was von außen tun? Beispiele AG 1: Die Solidaritätsarbeit der War Resisters' International AG 2: Die Rolle der Partnerschaften vom Zivilen Friedensdienst (Myanmar u.a.) AG 3: Adopt a Revolution	Stephan Brües, BSV Uli Schieszl, Weltfriedensdienst e.V. Maria Hartmann, Adopt a Revolution
17.15	Abschluss der Tagung mit Kurzinput, Kleingruppen zur Auswertung und abschließendem Plenum	
18.15	Ende	